Deutscher Bundestag **Drucksache 15/3037**
15. Wahlperiode 03. 05. 2004

Dringliche Fragen

für die Fragestunde der 107. Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 5. Mai 2004

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen

1. Abgeordneter **Jürgen Koppelin** (FDP)

Trifft die Meldung der „dpa“ vom 1. Mai 2004 (Regierung bereitet radikalen Kurswechsel in der Finanzpolitik vor) zu, dass die Bundesregierung einen Kurswechsel in der Finanz- und Haushaltspolitik vorbereitet?

2. Abgeordneter **Jürgen Koppelin** (FDP)

Teilt die Bundesregierung die Äußerung des Bundesministers des Auswärtigen, Joseph Fischer, der laut „DER SPIEGEL“ Nr. 19, Seite 50, gesagt hat: „Nur sparen, streichen, kürzen bringt uns nicht das notwendige Wachstum.“?

3. Abgeordneter **Dietrich Austermann** (CDU/CSU)

Treffen Meldungen in den Medien zu, dass die Bundesregierung ihre Bemühungen um eine Konsolidierung des Bundeshaushalts aufgibt, und ein schuldenfinanziertes Investitionsprogramm in Milliardenhöhe anstrebt?

4. Abgeordneter **Dietrich Austermann** (CDU/CSU)

Was versteht die Bundesregierung im Zusammenhang mit dem angekündigten Ende des Sparkurses unter einem „Ende der Zumutungen“ (DIE WELT vom 3. Mai 2004)?

Berlin, den 3. Mai 2004



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83-91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333